

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

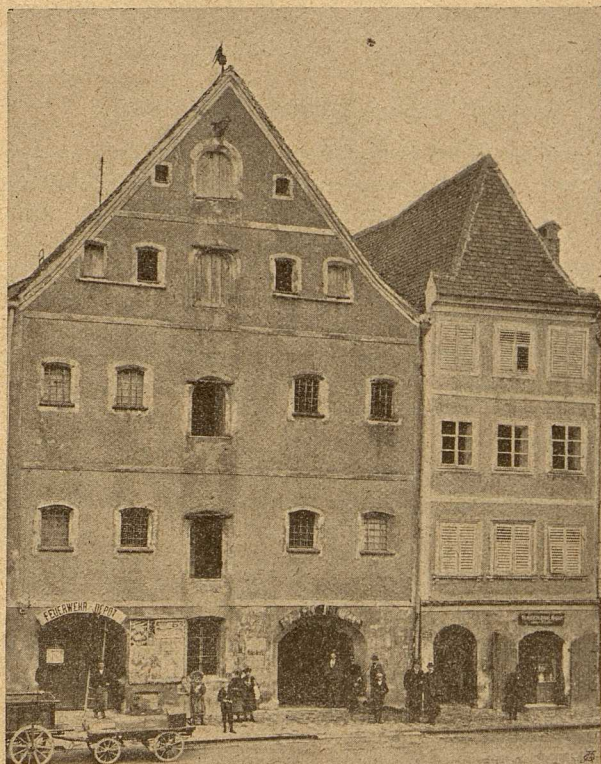
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Durch die Aenderung der Gewerbs-, Handels- und Verkehrsverhältnisse wurde sie entbehrlich, alt und haufällig. Immer weniger und weniger wurde sie zu ihrem eigentlichen Zwecke, dem Aufschütten des Getreides, Aufbewahren von gekauften Körnerfrüchten, verwendet. Parterre war schon seit der Gründung der hiesigen freiwilligen Feuerwehr das Requisitionenhaus untergebracht, und oben lagerte noch hie und da ein kleiner Vorrath von verhandeltem Getreide und mancherlei anderen Artikeln.

Unser Bild zeigt das Schrannegebäude auf dem Hauptplatze in Brauna in seiner ganzen Pracht und Herrlichkeit. Schade ist darum nicht.

In der Sitzung des Gemeindeausschusses am 31. Jänner 1902 wurde die Demolierung des Schrannegebäudes und des anstoßenden Schuler-Hafner-Hauses



befchlossen und der Bau eines Rathhauses hiefür angenommen. Für die Feuerwehr wird schon ein passendes Objekt gefunden werden.

Das neue Rathhaus.

Es ist kein neuer Gedanke, für Braunau ein Rathhaus zu erbauen, wir hatten ja doch schon vorher auch ein solches, und zwar ein schöneres, geräumigeres und allen Bedürfnissen einer Stadt entsprechendes. Man fand darinnen Geschäftsräume für Gewerbetreibende, schöne Gewölbe, einen Brunnen, die Wohnung des Polizeimannes, die Kanzleien, die Wohnung des Gemeindeaktuars, des Platzhauptmannes, das Telegraphenamt, ein schönes Rathsherrenzimmer, bequeme Registraturen, breite